SACHSEN-ANHALT #moderndenken

Vorstellung des Verfassungsschutzberichts 2024

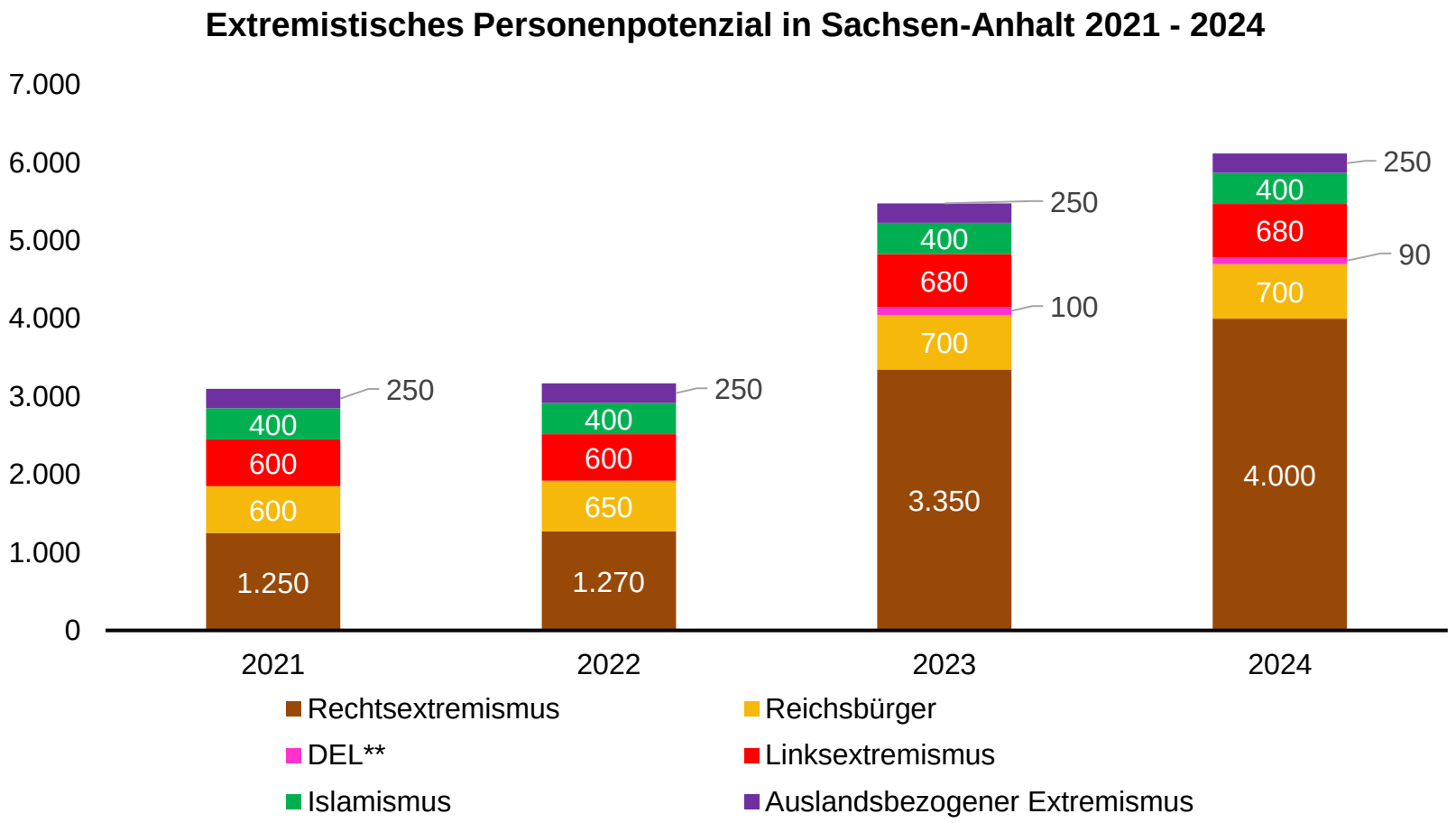
Landespressekonferenz am 24. Juni 2025

Überblick

- Das extremistische Personenpotenzial hat im Jahr 2024 mit rund 6.120 Personen einen neuen Höchststand erreicht. Grund dafür ist ein Anstieg des rechtsextremistischen Personenpotenzials um fast 20 Prozent.
- Extremistische Gruppierungen konnten insbesondere unter Jugendlichen und jungen Heranwachsenden Rekrutierungserfolge erzielen.
- Der Verfassungsschutz stellte erneut Versuche ausländischer Mächte fest, mittels Cyberangriffen, Sabotage und Desinformationskampagnen das Vertrauen der Bevölkerung in staatliche Prozesse zu untergraben.

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

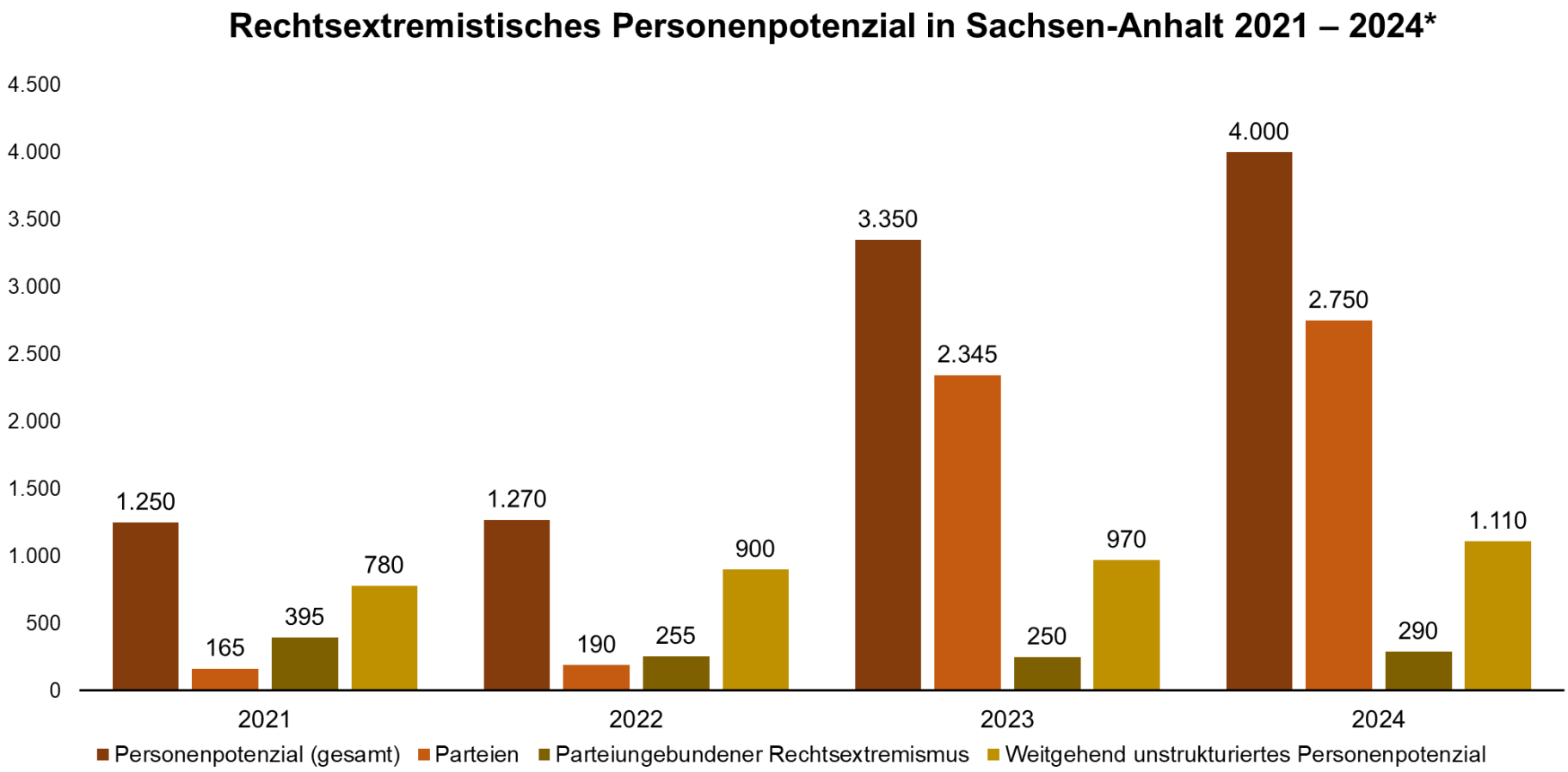
Personenpotenzial



* Die Zahlen sind zum Teil geschätzt und gerundet.
** DEL = Verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Rechtsextremismus



* Die Zahlen sind zum Teil geschätzt und gerundet.

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Rechtsextremistische Parteien

- Das Personenpotenzial des parteigebundenen Rechtsextremismus ist auf 2.750 (2023: 2.345) Personen angewachsen.
- Der Landesverband Sachsen-Anhalt der „**Alternative für Deutschland**“ (AfD) konnte seine Mitgliederzahl deutlich steigern (rund 2.580 Personen; 2023: 2.210 Personen).
- Die Partei **„Der III. Weg“** konnte ihre Strukturen im Land weiter ausbauen; mit einer Mitgliederzahl von rund 100 (2023: 60) Personen hat sie **„Die Heimat“** als größte neonazistische Partei in Sachsen-Anhalt abgelöst.
- Die Mitgliederzahl der Partei **„Die Heimat“** (ehemals NPD) blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert (rund 70 Personen).

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Weitgehend unstrukturiertes rechtsextremistisches Personenpotenzial

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

- Der Bedeutungszuwachs des weitgehend unstrukturierten Teils der rechtsextremistischen Szene hat sich fortgesetzt; das Personenpotenzial ist auf 1.110 (2023: 970) Personen angestiegen.
- Junge Menschen, häufig auch Minderjährige, haben in einigen Regionen Sachsen-Anhalts informelle, aktionsorientierte und internetaffine rechtsextremistische Kleingruppen gebildet. Sie tragen Bezeichnungen wie **„Jung & Stark**“ (JS) oder „**Deutsche Jugend Voran**“ (DJV) und vernetzen sich vornehmlich virtuell.

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

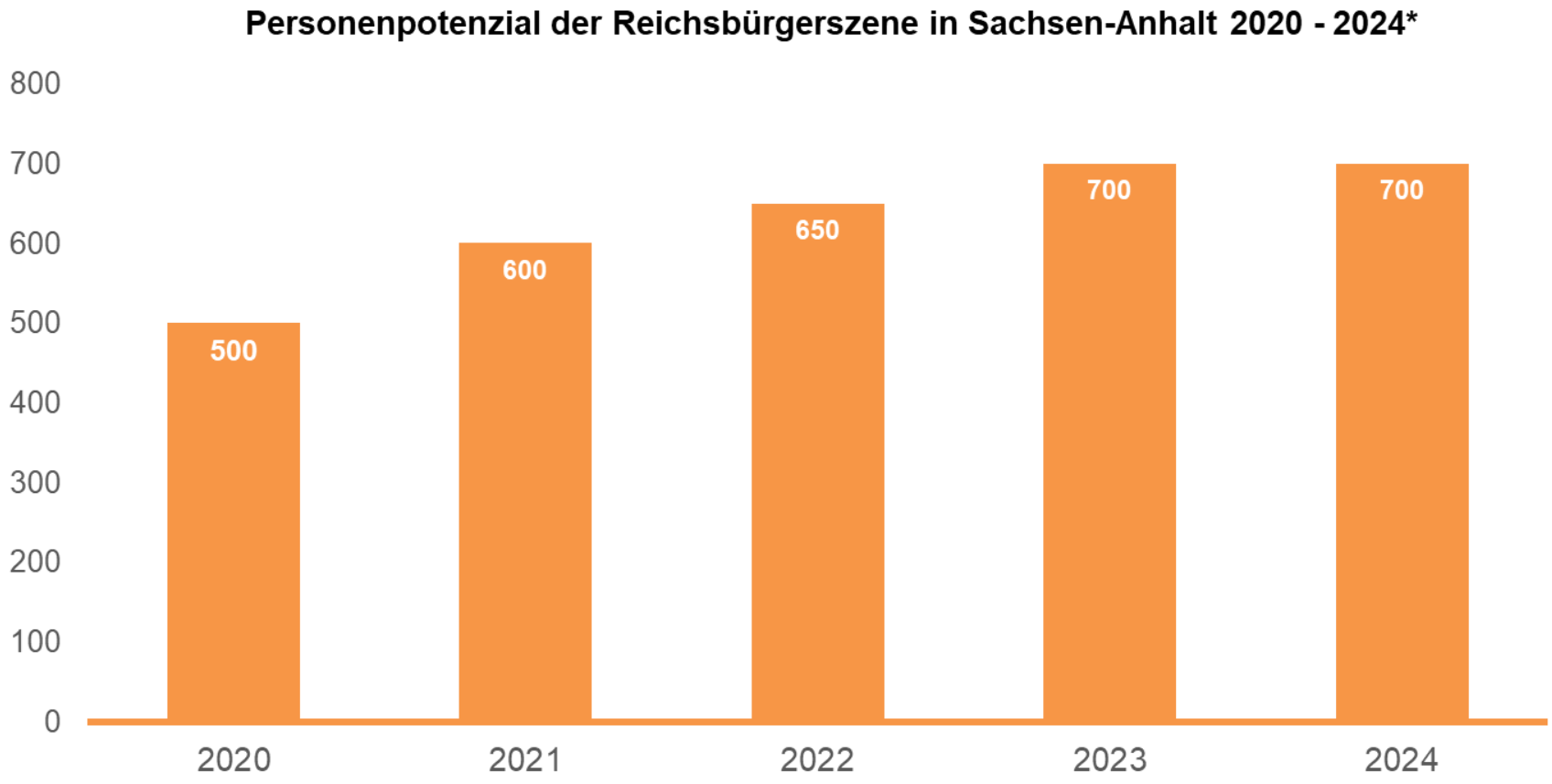
Parteiungebundener Rechtsextremismus (Neonazismus)

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

- Das Personenpotenzial stieg von rund 250 Personen im Jahr 2023 auf 290 Personen im Jahr 2024.
- Eine Schwerpunktregion bildet der Landkreis Harz. Die neonazistische Szene konnte ihre Präsenz vor allem im Raum Halberstadt verstärken.
- Die maßgeblich von dem Neonazi Alexander Deptolla organisierte rechtsextremistische Kundgebung am 21. Dezember 2024 in Magdeburg war die größte Versammlung des neonazistischen Spektrums in Sachsen-Anhalt seit Jahren.

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Reichsbürgerszene



* Die Zahlen sind zum Teil geschätzt und gerundet.

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Reichsbürgerszene

- Im Jahr 2024 rechnete der Verfassungsschutz der Reichsbürgerszene unverändert rund 700 Personen zu.
- Ein knappes Drittel war in Gruppierungen wie „Königreich Deutschland“ (KRD), „Vaterländischer Hilfsdienst“ (VHD) oder „Gemeine Südharz“ organisiert.

GEMEINE SÜDHARZ

UPU 1874
Convention Union postale universelle

[redacted] • 06536 Südharz

Postalischer Absender:
nach UPU (1874)

Gründungsurkunde vom 20. September 2022
Gemeine Südharz
Heimatstatt Schloss Rossla
Postanschrift: Postfach [redacted]

Unser Zeichen:
QZ.20220921-Gemeinde-Südharz-U1/2022
Öffentliche Aufzeichnung: RP 25 421 397 6DE 200
Seite 1 von 4

RP 25 421 397 6DE 200

Postalischer Empfänger:

Gemeinde Südharz
Wilhelmstraße 4
06536 Südharz, OT Roßla

Tag. 21. September 2022

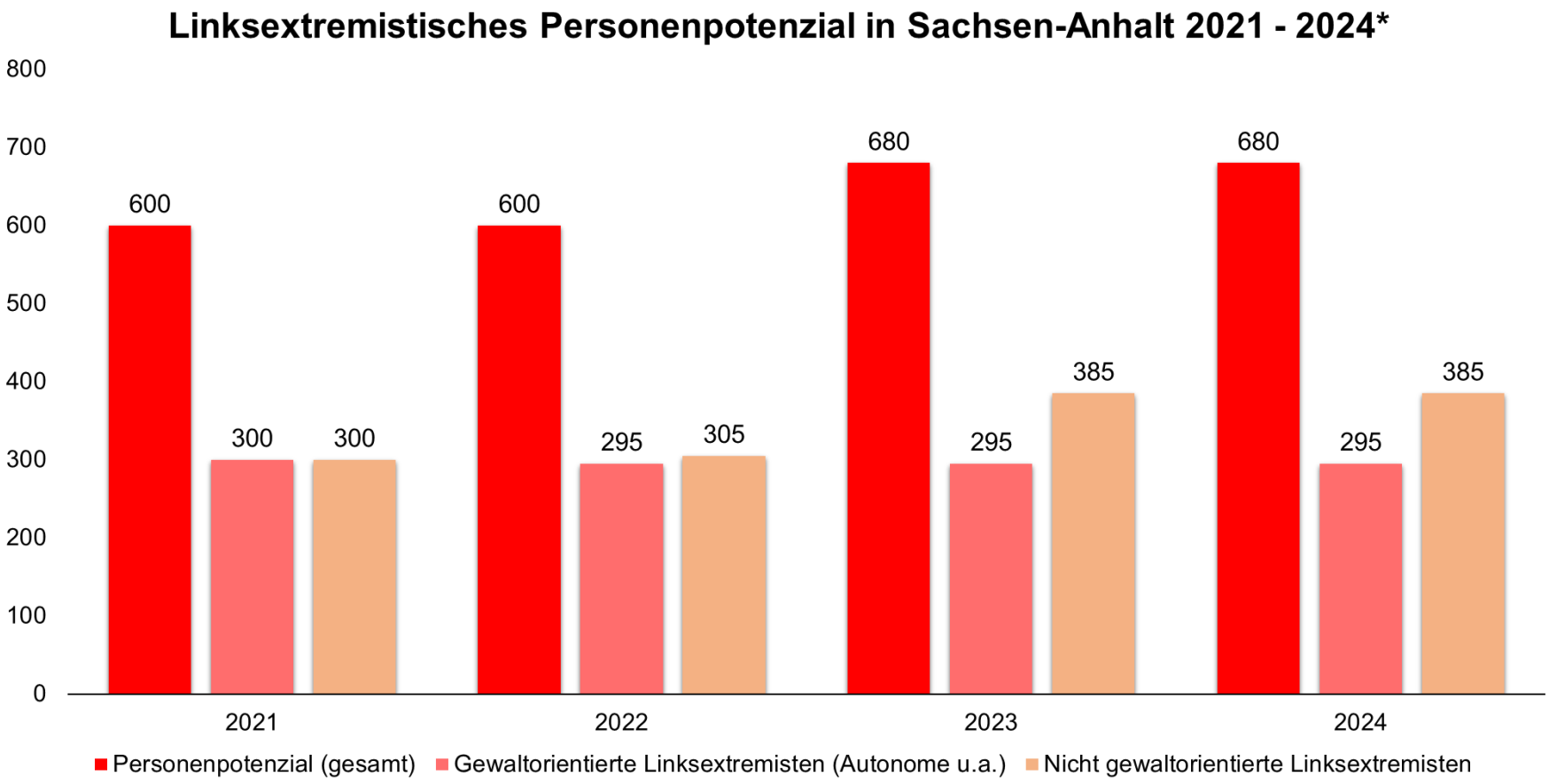
EINWURF-EINSCHREIBEN.

Willenserklärung der Gemeine unter Eid und unbegrenzter Haftung.

betrifft: Information über die Gründung der Gemeine Südharz.
Mitteilung zur Heimatstatt der Gemeine Südharz.
Information zur Rechtsstellung der Gemeinemitglieder.
Information zur Solidargemeinschaft, sowie ein Gesprächsangebot.
Aufforderung zur Änderung der Einträge unserer Mitglieder in Ihren Registern unter Berücksichtigung der Änderung des jeweiligen Wohnsitzes.

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Linksextremismus



* Die Zahlen sind zum Teil geschätzt und gerundet.

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

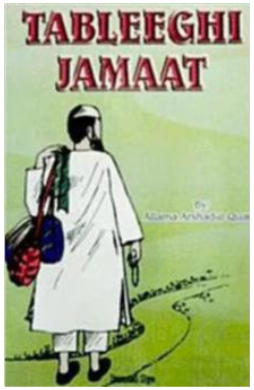
Linksextremismus

- Zunahme der Gewaltbereitschaft in der Auseinandersetzung mit politischen Gegnern, die u. a. auf das Erstarken rechtsextremistischer Parteien und Jugendgruppen im Land zurückzuführen ist.
- Das dogmatische, antiimperialistische Spektrum des gewaltorientierten Linksextremismus gewinnt an Bedeutung; der (traditionell im Süden des Landes dominante) proisraelische Teil der linksextremistischen Szene Sachsen-Anhalts wird zunehmend verdrängt.
- Vor allem unter jungen Szeneanhängern zeichnet sich eine Renaissance des antiimperialistisch geprägten Linksextremismus ab, der zum Teil auf Diskursmuster des israelbezogenen Antisemitismus zurückgreift.

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Islamismus

- Das islamistische Personenpotenzial lag im Jahr 2024 unverändert bei rund 400 Personen. Rund 105 Personen (2023: ebenso) sind der salafistischen Szene zuzurechnen.
- Das islamistisch-terroristische Personenpotenzial liegt in Sachsen-Anhalt im mittleren zweistelligen Bereich.
- Die salafistische Szene hat ihre Propaganda- und Rekrutierungsaktivitäten im digitalen Raum intensiviert; salafistische Influencer erzielen in sozialen Medien wie TikTok zum Teil hohe Reichweiten, wo sie vor allem junge, nach Orientierung suchende Muslime erreichen.



© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Spionageabwehr / Cyberabwehr

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

- Es besteht ein erhöhtes Risiko für Sabotageakte gegen die Kritische Infrastruktur, die von fremden Nachrichtendiensten gesteuert werden, sowie für Cyberangriffe, die sich u. a. gegen Unternehmen, Behörden, politische Mandatsträger und wissenschaftliche Institutionen im Land richten.
- Der Verfassungsschutz beobachtete erneut einen verstärkten Einsatz von Desinformationskampagnen, die insbesondere von in Russland operierenden Akteuren ausgehen. Diese setzen zunehmend mittels KI manipulierte Medien ein.

Informationsblatt des Verfassungsschutzes

© Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Sie finden den Verfassungsschutzbericht 2024 auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres und Sport unter

https://mi.sachsen-anhalt.de/verfassungsschutz/verfassungsschutzberichte-zum-downloaden

SACHSEN-ANHALT #moderndenken